

Deutsch-Diktat 8. Klasse

Beitrag von „elefantenflip“ vom 16. März 2003 19:50

Es ist zwar eher aus dem Grundschulbereich, aber wenn es so bodenlos ist....

Kennst du die Rechtschreibboxen von Beate Lessmann? Da gibt es zu jedem Fehlerschwerpunkt versch. Karteikarten, finde ich auch für mich gut, um sie herauszufiltern.

Kennst du die Hamburger Schreibprobe? Gibts auch bis Klasse 9, da kann man den Lernstand mit einer Vergleichsgruppe vergleichen, was aber nicht ganz so wichtig ist, sondern vielmehr, Schwierigkeiten der einzelnen Schüler zu finden, finde ich hat mehr Aussagekraft als ein Diktat. Bietet sich 6 Wochen vor Ende des Schuljahres an.

Ansonsten würde ich den entsprechenden Schülern für zu Hause das GUT Rechtschreibtrainingsprogramm empfehlen.

Falls ihr in der Schule Compis habt auch, ich habe tolle Erfolge erzielt, weil die Kinder viel motivierter waren und Erfolgserlebnisse hatten. Ansonsten gibt es zu der Lessmann Box auch ein KArteikastenprogramm, mit dem man individuell den Klassen- oder auch PErsonenwortschatz üben kann. Ist gut, erfordert aber mehr Arbeit. Ansonsten kann man auch mit einer Wörterkiste, sprich Karteikastenprinzip üben. Finde ich viel effektiver als das Schreiben von Diktaten.

Bei uns in der GS setzt sich in den neuen Richtlinien in NRW die Fraktion durch, die sagt: Rechtschreiben ist eine Summe aus Teilleistungen, Abschreiben von Texten, Arbeit mit dem Wörterbuch, Diktat, Nutzen von Regelungen und Modellwörtern..., eine Überprüfung sollte individuell erfolgen.

Wie ist es bei euch???

